Mitteilungsblatt Nr. 52

November 2021

Kavallerie Bereitermusik Bern

Die SUV-Modelle von Volkswagen.

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie das vielfältige Angebot jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 52 / November 2021
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Ariane Ritschard
Altschlossstrasse 27
3184 Wünnewil
ariane.ritschard@gmail.com

Redaktionsschluss MB Nr. 53:
1. Februar 2022

Inhalt

Vorwort	4-5
Voranzeigen	6
Todesanzeige	7
Berichte	
- Trompeter Bourquin Charles	8-9
- Jura-Wochenende	10-11
- Jubiläum BD 1779	12-13
- Läupeler	14-15
- Grossratspräsidentenfeier	16-17
- 100 Jahre STG	18-19
- DV STG	20-21
- Jubiläum Luegdenkmal	22-23
- Umrahmung Gottesdienst	24-25
Gratulationen	27
Probenplan	28-29
Vorstand und Kommissionen	30

Fotos: Karin Rohrer, Foto Arrow, Erich Binder, Claudia Himmelreich

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Ich hoffe sehr, dass Sie sich alle bester Gesundheit erfreuen dürfen und freue mich ausserordentlich, dass ich mich an dieser Stelle wieder an Sie wenden darf.

"Es ist alles etwas anders…"

Sie erinnern sich bestimmt: So lautete der Betreff meines Briefes vom August 2021, mit welchem ich Ihnen mitgeteilt habe, dass sich der Vorstand infolge ausgefallener Auftritte und Engagements aufgrund der bekannten Umstände und dadurch fehlender Berichterstattungen notgedrungen entschieden hatte, erstmals seit seinem Erscheinen auf die Sommer-Ausgabe unseres beliebten Mitteilungsblattes zu verzichten. Im Namen des Vorstandes und aller Aktiven der KBMB danke ich Ihnen für Ihr Verständnis für diesen leider unumgänglichen und hoffentlich einmaligen Entscheid.

Mein aktuelles Vorwort beginne ich mit dem um vier ganz wichtige Worte ergänzten Betreff:

"Es ist glücklicherweise hierzulande vieles wieder etwas anders…"

Nicht zuletzt deshalb liegt nun die druckfrische Ausgabe Nr. 52 unseres Mitteilungsblattes aufgeschlagen und zum Lesen bereit in Ihren Händen.

Nachdem ich mich bereits in den letzten drei Ausgaben ausführlich und stets aufgrund des damaligen Wissensstandes zur Thematik COVID-19 geäussert habe, verzichte ich an dieser Stelle ganz bewusst darauf, sie erneut aufzunehmen und zu schreiben, was Ihnen allen schon längst bekannt ist. Sie nehmen mir dies ganz bestimmt nicht übel.

Vielmehr ist es mir ein Vergnügen, dass wir Ihnen auf den folgenden Seiten nicht mehr über ausgefallene, sondern tatsächlich wieder stattgefundene Termine, Auftritte und Events, welche die KBMB nach langer Zeit wieder wahrnehmen durfte, berichten können.

Meine Kolleginnen und Kollegen sowohl des berittenen wie des konzertanten Korps haben ungeduldig darauf gewartet, endlich wieder vor Publikum im Einsatz zu stehen. Die Jungmusikanten sind aktuell noch in einer Kreativitätspause, welche aber hoffentlich in absehbarer Zeit auch zu einem Ende kommen wird. Ganz besonders freut es den Vorstand, unseren musikalischen Direktor André Müller und mich, dass wir im Zusammenhang mit den bekannten Umständen bis anhin keine Austritte von Aktiven in den beiden Korps hinnehmen mussten. Dies, wie man hört, im Gegensatz zu anderen Musikvereinen.

Es ist mir ein Anliegen, André Müller im Namen aller Aktiven des konzertanten Korps und mir an dieser Stelle den grössten Dank auszusprechen. Sein grosses Engagement, welches er seit der Übernahme der musikalischen Direktion der KBMB uneingeschränkt, stets mit viel menschlichem Einfühlungsvermögen und En-

thusiasmus an den Tag gelegt und umgesetzt hat, ist in jeder Hinsicht vorbildlich. Zur Erinnerung: André Müller steht bei uns seit dem 01.01.2020 unter Vertrag. Einen ungünstigeren Termin für die Übernahme eines Musikvereins - Stichwort: Keine Proben mit physischer Präsenz bis im August dieses Jahres -, kann man sich kaum vorstellen. Das muss hier eigentlich gar nicht speziell festgehalten werden. Deshalb nochmal ein ganz grosses Merci, André, wir schätzen die Zusammenarbeit mit Dir sehr!

Auf welche, wie gewohnt mit farbigen Bildern ergänzten Berichte und Reportagen dürfen Sie sich im vorliegenden Mitteilungsblatt freuen? Es sind dies:

03./04.07.2021 Reitwochenende im Jura
17.07.2021 Jubiläum 30 Jahre Berner Dragoner 1779
15.08.2021 „Läupeler" der Zofingia Bern
09.09.2021 Grossratspräsidentenfeier
25.09.2021 Festakt Jubiläum 100 Jahre Schweiz. Traingesellschaft STG
26.09.2021 DV Schweiz. Traingesellschaft STG
09.10.2021 Festakt Jubiläum 100 Jahre Kavallerie Denkmal auf der Lueg
10.10.2021 Tagesritt
31.10.2021 Umrahmung Gottesdienst in der Markus Kirche Bern

Ferner hat uns Herr Charles Bourquin aus Neuenburg ein einmaliges Dokument zukommen lassen, welches aufzeigt, wie bestimmt, ja sogar disziplinarisch das Aufnahmeprozedere in die KBMB anno 1920 war, als sein Vater sich als Kavallerie Trompeter um Aufnahme in das Korps beworben hatte. Nicht auszudenken, wir würden dies heute noch so anwenden wollen… Wir danken der Familie Bourquin, dass wir das geschichtsträchtige, inzwischen über 100 Jahre alte Dokument veröffentlichen dürfen.

Soweit meine einleitenden Gedanken und Ausführungen zur vorliegenden Ausgabe unseres Mitteilungsblattes. Nun freut es mich ganz ausserordentlich, Sie auf unser Winterkonzert vom Sonntag, 12. Dezember 2021, 17:00 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus in Bern, hinzuweisen, welches nach 24 langen Monaten glücklicherweise nun wieder stattfinden kann. Ich versichere Ihnen, dass alle Mitglieder des konzertanten Korps schon seit vielen Wochen fleissig, mit viel Freude und Enthusiasmus üben, damit sie Ihnen einen stimmungsvollen adventlichen Ohrenschmaus präsentieren können. Wir zählen deshalb auf Sie - ja ich meine damit genau Sie! - dass Sie uns mit Ihrem Besuch des Konzertes, nach so langer Abstinenz, die Ehre erweisen werden. Vielen Dank!

Ich bin überzeugt, dass wir Ihnen mit der Ausgabe Nr. 52 unseres Mitteilungsblattes wieder den "gewohnten" Einblick in unsere vielfältige Vereinstätigkeit präsentieren und Sie uns den Ausfall der Sommerausgabe nachsehen. Für die bevorstehenden Feiertage empfangen Sie, liebe Leserinnen und Leser, meine besten Grüsse, verbunden mit dem Wunsch für gute Gesundheit sowie den Dank aller Aktiven für Ihre stete Verbundenheit mit der Kavallerie Bereitermusik Bern. Wir freuen uns alle, wenn wir weiterhin darauf zählen dürfen!

Erich Binder, Präsident

Voranzeigen Auftritte 2021

"Zibelegring"
Ort: Bern, Rathaus/Kursaal
Datum: 22.11.2021, 09.45 Uhr
Art: Fanfaren beritten
Ständli konzertant
Tenue: Uniform komplett

Schmittewiehnacht
Ort: Bern, NPZ
Datum: 03.12.2021, 16.00 Uhr
Art: Ständli
Tenue: zivil

Beförderung Vet D u A Tiere UOS 46-1/22
Ort: Kirche Hindelbank
Datum: 04.12.2021, 10.00 Uhr
Art: Ständli (Berittene)
Tenue: Uniform komplett

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 12.12.2021, 17.00 Uhr
Art: Konzert
Tenue: weisses Hemd

Voranzeige Anlässe intern 2021

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 09.12.2021
Zeit: 19.30 Uhr

Schlussprobe
Ort: Gem.raum Brünnen
Datum: 13.12.2021
Zeit: 19.30 Uhr

Voranzeigen Jungmusikanten 2021

Der Probenbetrieb ist vorläufig eingestellt.

Der **"Tag der offenen Tür"** wird auf 2022 verschoben. Ihr werdet frühzeitig den Termin erfahren.

"Dem Auge so fern, dem Herzen immer nah."

Am 25. August 2021 ist unser langjähriges Ehrenmitglied

Alfred Balmer

im Alter von 88 Jahren verstorben.

Wir werden mit ihm verbunden bleiben. Der Trauerfamilie wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Kavallerie Trompeter Bourquin Charles

Lassen Sie sich 101 Jahre zurückversetzen…. Wir schreiben den 15. September 1920, als Charles Bourquin eine Einladung zum Aufnahmeprozedere als Kavallerie Trompeter bei der KBMB erhalten hat.

Lesen Sie selbst!

Tromp. Bourquin Charles - Ecole Recrue Aarau 1916

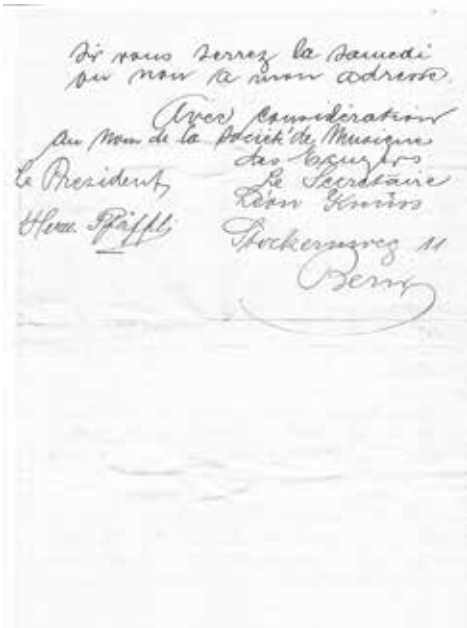
Berne le 15.IX.20

Monsieur
Bourquin Tromp de Cav.
Pramelan

Nous référant à l'entretien que vous avez eu avec Mr Arthur Hindermann nous avons fait le nécessaire auprès du Commandant du Dépot de Remonte.

Veuillez donc s'il vous est possible vous présenter Samedi matin à 8 heures au Dépot de Remonte, et vous annoncer au Major Haccius en grande tenue avec le livret de service ou certificat d'identité et de conduite signé du Maire de la localité; vous aurez un petit examen à subir et probablement que vous pourrez entrer de suite.

De ce fait, vous pourrez directement nous aider le dimanche car la société de musique a toujours dimanche 19 courant. Veuillez vous faire donc par retour du courrier



Si vous serez le Samedi pas nous le mon adresse

Avec considération
au Nom de la Société de Musique des Cheminots
Le Président
Hermann Pfiffli
Le Secrétaire
Léon Knutti
Stockernweg 11
Berne

Und falls es schwierig ist, die Handschrift von damals zu entziffern…..

Berne, le 15.09.1920

Monsieur Bourquin, Trompette de Cavallerie, Tramelan

Nous référant à l'entretien que vous avez eu avec Monsieur Arthur Wuillemier. Nous avons fait le nécessaire auprès du commandant du dépôt de Remonte.

Veuillez donc s'il vous est possible vous présenter samedi matin à 8 heures au dépôt de Remonte et vous annoncer au Major Haccsius en grande tenue avec le livret de service et un certificat d'identité et de conduite signé du maire de la localité; vous aurez un petit examen à subir probablement que vous pourrez entrer de suite.

De ce fait vous pourrez directement nous aider le Dimanche car la société de musique a concert Dimanche, 19. ct. Veuillez nous faire savoir par retour du courrier, si vous serrez la samedi oui non à mon adresse.

Avec considération au nom de la société de Musique des Ecuyers .

Le Président	Le Secrétaire
Hermann Pfäffli	Léon Kunss

Stockerenweg 11, Bern

Bern, 15.09.1920

Herr Bourquin, Kavallerie Trompeter, Tramelan

Wir beziehen uns auf das Gespräch, welches Sie mit Herrn Arthur Wuillemier geführt haben. Wir haben mit dem Kommandanten des Remonten-Depots die notwendigen Vereinbarungen getroffen.

Wenn möglich melden Sie sich am Samstagmorgen um 8 Uhr im Remonten-Depot und melden sich bei Major Haccsius in voller Montur mit Ihrem Dienstbüchlein und einem vom Bürgermeister der Gemeinde unterzeichneten Ausweis und Führungszeugnis; Sie müssen sich einer kurzen Prüfung unterziehen und können wahrscheinlich sofort eintreten.

Sie können uns am Sonntag direkt helfen, da der Musikverein am Sonntag, 19. ds ein Konzert hat. Bitte teilen Sie uns an meine Adresse postwendend mit, ob Sie am Samstag da sein werden.

Hochachtungsvoll

Im Namen der Kavallerie Bereitermusik Bern

Der Präsident	Der Sekretär
Hermann Pfäffli	Léon Kunss

Stockerenweg 11, Bern

Jura-Wochenende – 3./4. Juli 2021

Wie jedes Jahr am ersten Juliwochenende stand unser Juraritt auf dem Plan - und wie jedes Jahr hatten wir absolutes Wetterglück. Obwohl es am Wochenende in weiten Teilen der Schweiz regnete, waren wir bei angenehmen Temperaturen im T-Shirt unterwegs und nahmen den Regenschutz nicht einmal sicherheitshalber mit.

Neun Mitglieder der KBMB trafen sich um 9 Uhr beim Restaurant Guillaume Tell und machten sich zum Abreiten fertig. Die Gruppe war altersmässig bunt gemischt: 75, 75, 70, 64, 52, 49, 27, 12, 9 – die meisten hatten ihre eigenen Pferde/Ponys dabei. Das verhiess ein abwechslungsreiches Abenteuer. Bereits nach einer Viertelstunde machten wir den ersten Probegalopp, bei dem sich zeigen sollte, ob die Gruppe ihre Vierbeiner unter Kontrolle hat. Und siehe da: Sie hatte! Auch unsere zwei Jüngsten überzeugten mit ihren Ponys. Da musste kein Sonderprogramm gefahren werden. Der Ritt ging entlang dem Étang de la Gruère Richtung Le Cernil, dann hoch zum "Voyageur", zurück zum Étang nach La Theurre. Dort genossen wir ein kurzes Apéro und ritten wieder zurück zum Hotel. Per App errechnet: insgesamt 116 min Schritt, 5 min Trab, 12 min Galopp und 30 min Pause.

Zurück im Hotel wurden die Pferde versorgt und ein Feuerchen zum Cervelatbräteln gemacht. Als es dann bald einmal anfing zu regnen, konnten wir gemütlich "am Schärme" picknicken. Den Nachmittag verbrachte jeder nach eigenem Gusto und wir trafen uns erst zum Nachtessen wieder. Da wurde dann noch lange gemütlich geschwatzt und gefachsimpelt, bis um Mitternacht auch die Letzten ins Bett fanden.

Sonntagmorgen um 8 Uhr Frühstück und dann auf die Pferde. Zwei weitere Mitglieder kamen dazu, so dass wir jetzt zu elft unterwegs waren. An diesem Tag war der "Grand Galop" vorgesehen. Die Temperaturen waren etwas kühler, doch immer noch kein Regen in Sicht. Zügig kamen wir voran in Richtung Breuleux.

Leider sind die Weiden aktuell immer häufiger unterteilt, so dass man immer wieder anhalten und Tore durchreiten muss. Der "Grand Galop" ist gar nicht mehr so "grand" – aber schön allemal. Nur wurden im hinteren Teil die Reitwege neu angelegt, so dass wir auf den uns bekannten Wegen ein paar Mal vor geschlossenen Zäunen standen. Zum Glück hatten wir unsere Ponyreiter dabei, die flink ab- und wieder aufsteigen konnten und der Gruppe alle Hindernisse aus dem Weg räumten.

Auch von diesem Ritt kehrten wir ohne nennenswerte Vorkommnisse zurück. Per App errechnet: insgesamt 120 min Schritt, 13 min Trab und 12 min Galopp. Die Pferde durften auf die Weide und wir im Restaurant ans "Trögli". Kaum waren wir drinnen, begann es in Strömen zu regnen.

Was vielleicht eher langweilig klingt ist das beste, was einer Gruppe passieren kann: Keine Unfälle, keine problematischen Situationen, super Wetter und dennoch keine Bremsen, alle Pferde gesund, alle Teilnehmer glücklich. Es war wieder einmal wunderschön und wir freuen uns bereits auf eine Reprise im 2022!

Christine von Steiger

30 Jahre Berner Dragoner – 17. Juli 2021

Die «Berner Dragoner 1779» sind die offizielle berittene Repräsentations- und Ehrenformation des Kantons Bern. Zu ihrem 30-jährigen Bestehen fand am 17. Juli 2021 im NPZ Bern eine Feier statt. Die berittene Formation der Kavallerie-Bereitermusik Bern umrahmte den Anlass musikalisch.

Nach dem Aufmarsch der Ehrendelegationen begann das übliche Zeremoniell mit Meldung, Fahnenübernahme und Inspektion. Dann führte die Escadron den zahlreichen Zuschauern ihre spektakuläre Schwadronsschule vor.

In Ansprachen durch den Inspecteur Stefan Küng, den Regierungsrat Philippe Müller und den BKOG-Schriftführer Ueli Hofer wurden die Berner Dragoner gewürdigt. Auf das Gebet des Feldpredigers Hansruedi Spichiger folgten interne Ehrungen und Beförderungen. Zu den Klängen des «Berner Marsch» verabschiedeten sich Dragoner und Delegationen vom Publikum.

CvS

Commandant Maj Ernst Voegeli

Contingent des Grenadiers fribourgeois

Fotos: Karin Rohrer und Foto-Arrow

Ehrengarde der Stadtpolizei Bern

Milices vaudoises

Vieux Grenadiers de Genève

Schwadron 1972

Kavallerie Bereitermusik Bern

Läupeler – 15. August 2021

Über zwei Monate nach dem Auftritt bin ich beim Verfassen meines Berichtes in der Tat etwas ins Schwitzen geraten. Wie war denn das nochmal und was kann ich darüber schreiben, was nicht schon in früheren Berichten enthalten war?

Der Auftritt am "Läupeler" ist ein von uns sehr geschätztes Engagement, welches trotz seiner Wiederholung den Mitwirkenden und Anwesenden immer wieder Freude bereitet. Antreten um 10.00 Uhr beim Denkmal von Rudolf von Erlach, Auspacken der Instrumente, Einstimmen, Aufstellung des Orchesters klären und sobald alle Zofinger anwesend waren, konnte ich meinen Taktstock zum ersten Stück erheben. Die traditionsgemäss zum Anlass gehörenden Ansprachen sowie das bereits legendäre Pantomime-Dirigieren, in diesem Jahr sogar simultan durch zwei Zofinger, durften natürlich nicht fehlen. Die gute Stimmung begleitete alle auch während dem anschliessenden Apéro, zu welchem wir eingeladen waren. Rundum zufrieden von diesem gelungenen ersten Auftritt nach der langen Pause traten alle den Heimweg an.

Ich durfte beim Läupeler nun schon zum zweiten Mal vor den Konzertanten stehen, was sich für mich so vertraut anfühlte, als hätte ich bereits die letzten hundertachtzig Jahre - so lange gibt es die Studentenverbindung Zofingia nämlich - diesen Auftritt dirigiert.

Es ist diese Art der Wiederholung, welche einem das Gefühl gibt, dass sich die Welt noch dreht, wenn auch momentan etwas ruckelig, dass gewisse Dinge noch an ihrem Platz sind, da wo sie hingehören, und damit Orientierung und ein bisschen Sicherheit bieten.

Nach dem zwangsweisen Unterbruch hatte sich dieser Anlass als möglicher Hoffnungsschimmer abgezeichnet. Wird dieser Auftritt endlich durchgeführt oder fällt auch er wegen Corona ins Wasser, wie so mancher zuvor? Wir haben uns an diesen Strohhalm geklammert, glücklicherweise nicht vergebens.

Um nach dieser musikalischer Abstinenz wieder möglichst fit zu sein, hat die KBMB während den Sommerferien vier Proben abgehalten, unter erfreulich reger Beteiligung ihrer Mitglieder und mit dem "Läupeler" als Fixstern vor Augen. Dies löste bei allen Aktiven des konzertanten Korps eine Motivation aus, welche für mich bemerkenswert und höchst erfreulich war.

Wie immer würden wir uns über eine erneute Anfrage zur Umrahmung des Läupelers im kommenden Jahr freuen.

André Müller

Grossratspräsidentenfeier – 9. September 2021

Der Fanfarengruppe der Kavallerie Bereitermusik Bern fiel die Ehre zu, den neuen Grossratspräsidenten des Kantons Bern, Hervé Gullotti, mit Pauken und Fanfarenklängen vor dem Berner Rathaus zu empfangen. Danach stiegen Hervé Gullotti und alle geladenen Gäste in einen Reisecar und fuhren zum grossen Fest nach Tramelan.

CvS

Kanton Bern Der Grosse Rat
Canton de Berne Le Grand Conseil

2016.PARL.112-565

Der Präsident
Le président

Parlamentsdienste des Grossen Rates
Postgasse 68
Postfach 562
3000 Bern 8
+41 031 633 75 81
www.be.ch/gr

Patrick Trees
Direktwahl +41 (0)31 633 75 82
patrick.trees@parl.be.ch

Parlamentsdienste des Grossen Rates, Postgasse 68, Postfach 562, 3000 Bern 8

Kavallerie Bereitermusik Bern
Herrn Erich Binder
Le Solitaire
Niedermuhren 163
1714 Heitenried

16. September 2021

Auftritt zum Auftakt der Grossratspräsidentenfeier vom 9. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Auftritt der Fanfarenbläserinnen und Fanfarenbläser zusammen mit dem imposanten Paukenpferd der Kavallerie Bereitermusik Bern zum Auftakt meiner Grossratspräsidentenfeier hat mir sehr grosse Freude bereitet.

Ich werde veranlassen, dass ein kleines finanzielles «Dankeschön» in Ihre Vereinskasse überwiesen wird.

Herzlichen Dank dafür, dass Sie mit Ihrem Auftritt dazu beigetragen haben, dass diese Feier mir immer in schöner Erinnerung bleibt.

Freundliche Grüsse

Der Grosse Rat des Kantons Bern

Hervé Gullotti, Grossratspräsident

100 Jahre STG – 25. September 2021

Liebe Trainkameraden/innen und Freunde/innen des Pferdes in der Armee! Wir durften am 25.09.2021 im Nationalen Pferdezentrum in Bern ein unvergessliches, würdiges und ehrenvolles Jubiläum feiern. Es waren nicht nur das Wetter und die zahlreichen Zuschauer, sondern vor allem auch das Mitwirken aller Sektionen unter dem Dach der STG wie auch die Gastformationen, die diesen Anlass würdig umrahmten. Der Rückblick über den Pferdeeinsatz der letzten 100 Jahre und die zahlreichen Anpassungen der Doktrin wurde von vielen Mitwirkenden in einem Show-Block eindrücklich illustriert und durch Oberst a D Hans Neuenschwander, mit viel Herzblut und grosser Fachkompetenz kommentiert. Wir alle durften wieder einmal in Erinnerungen an geleistete Dienste schwelgen – schön war es!

Die Festreden des Berner Regierungsrates, Philipp Müller, und von Divisionär Rolf A. Siegenthaler, Stv Chef Kommando Operationen, berührten und zeigten, dass wir in Politik und Militär sehr wohl wahrgenommen, geschätzt und unterstützt werden. Danke an dieser Stelle an alle Gäste und Ehrengäste aus Politik und Militär für die Teilnahme und Wertschätzung durch ihre Anwesenheit!

Ich möchte mich bei allen Akteuren, im Speziellen dem OK Festanlass, dem NPZ für das Gastrecht, dem Komp Zen Vet D u A Tiere mit der Rekrutenschule und vor allem auch dem OK der Pferdesport- und Traintage der Armee ganz herzlich für die Organisation und Unterstützung dieses Festanlasses bedanken! Einmal mehr wurde an diesem Samstag klar: Der Train macht keine halben Sachen.

Das Jubiläum hat unsere unterschiedlich gelagerten Sektionen zusammengeschmiedet und das Feuer entfacht zu mehr gemeinsamen Anlässen. Ich bin überzeugt, damit werden wir zukünftig noch mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen und können nicht nur für unsere Anliegen und das Pferd in der Armee werben, sondern auch gleichzeitig für den nötigen Nachwuchs sorgen und zur Verankerung der Armee in der Gesellschaft beitragen. Auch wurde der Grundstein zur Gründung einer Kommission für das Pferd in der Armee unter der Führung der STG gelegt. Sie hat zum Zweck, eine Vision 2030 für das Pferd in der Armee zu entwickeln und weitere anstehende Herausforderungen zu bearbeiten.

Liebe Train- und Pferdefreunde, wie wenn ich es nicht schon gewusst und viele Mal erlebt hätte: Wenn es darauf ankommt, ist auf Euch Verlass! Das ist für uns alle eine grosse Motivation zum Start in die nächsten 100 Jahre!

Oberst Hansjörg Vogler, Präsident STG

KBMB konzertantes Korps

KBMB Paukenpferd

KBMB Fanfarengruppe

Säumer & Train Vereinigung Unterwalden

Neue Standarte STG

Oberst Hansjörg Vogler

Übergabe der neuen Standarte

DV STG – 26. September 2021

Einen Tag nach den Jubiläumsfeierlichkeiten "100 Jahre für das Pferd in der Armee" (1921 - 2021) der Schweiz. Trainoffiziersgesellschaft (STOG) und der Schweiz. Traingesellschaft (STG), fand am 26.09.2021 im NPZ die 24. ordentl. Delegiertenversammlung der STG statt.

Punkt 09:00 Uhr begrüsste der Präsident der STG, Oberst Hansjörg Vogler, die Delegierten folgender Sektionen:

Kavallerie Bereitermusik Bern
Pentathlon Suisse
Herrgottskanoniere Luzern (nur Train)
Bernische Train-Gesellschaft BTG
Säumer & Train Vereinigung Unterwalden
Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz TGNOZ
Association Romande du Train ART
Società ticinese del treno

Diese acht Sektionen weisen per 01.12.2020 einen Bestand von total 1’111 Mitgliedern auf.

Die 11 zu behandelnden Traktanden wurden alle einstimmig genehmigt. Sehr offen, ausgiebig und konstruktiv diskutiert wurde der unter Traktandum 6b vom Vorstand der STG gestellte Antrag an die Delegierten der Sektionen über die ausserordentliche finanzielle Unterstützung von CHF 2.00 pro Mitglied für den 100jährigen Anlass. Der

Event verursachte bei Aufwendungen von rund CHF 25'000.00 und nach Abzug des ordentl. Beitrages der Sektionen sowie Sponsorenbeiträgen einen Mehraufwand von rund CHF 9'000.00. Dieser ist in erster Linie auf die Herstellung der neuen Standarte inkl. Ledertragband zurückzuführen, welche mit Kosten von ca. CHF 10'000.00 zu Buche schlägt. Aus dem Kreis der Delegierten wurde deshalb vorgeschlagen, die zusätzliche finanzielle Unterstützung einmalig für das laufende Jahr auf CHF 5.00 je Mitglied zu erhöhen. Der Präsident nahm dies erfreut zur Kenntnis und wird sich diesbezüglich wieder bei den Sektionen melden. Die Delegierten werden die Thematik ihrerseits in ihren Sektionen präsentieren.

Im Anschluss an die DV nutzten die Delegierten beim kleinen Apéro rege die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und die zwar oft gleichgelagerten aber trotzdem von Sektion zu Sektion unterschiedlichen Anliegen, Bedenken, Wünsche und Vorstellungen bezüglich der weiteren Entwicklung

rund um die Pferde in der Armee zu diskutieren. Dabei erfuhr ich, dass der Pferdebestand vor 100 Jahren noch bei 66'000 Tieren lag und heute nur noch bei unglaublichen 300. Ich bin überzeugt, dass sich dieser Tatsache kaum jemand in der Schweizer Bevölkerung bewusst ist. Es bleibt zu hoffen, dass der Bestand dieser, in unserer bergigen Topographie äusserst wertvollen und unersetzlichen vierbeinigen Freunde, nicht noch vollständig abgeschafft wird. Denn in den Bergen gelingt es dem Militär teilweise nur zu Fuss und mit Pferden an strategisch wichtige Stellen zu gelangen. Dies haben jüngste Ereignisse in Afghanistan eindrücklich bewiesen.

Erich Binder

100 Jahre Kavallerie Denkmal Lueg – 9. Oktober 2021

Am 9.Oktober 2021 versammelten sich bei nebligem, nasskaltem Herbstwetter einige Musikanten des berittenen Korps auf der Anhöhe beim Denkmal auf der Lueg bei Affoltern im Emmental. Zum Anlass des 100jährigen Bestehens des Denkmals, einem sechseckigen Betonstein, der auf dem höchsten Punkt ganz vorne auf der Nase des sogenannten Heiligenpöli herausragt. An dem Punkt, der einst einen wichtigen strategischen Hohwachtspunkt darstellte, wo im Kriegsfall ein Alarmfeuer angezündet werden konnte, das von weit her auf dem rund 890 m ü. M. liegenden Hügel gesehen wurde.

Die Inschrift auf dem Denkmal verrät: "Zum Andenken an die im Dienste des Vaterlandes während der Grenzbesetzung 1914-1918 und im Ordnungsdienst vom November 1918 verstorbenen bernischen Kavalleristen. Errichtet im Jahre 1921 von der Bern. Kavallerie-Offiziersgemeinschaft und den Bern. Kavallerie-Einheiten. In ewiger Treue für`s Bernerland, für`s Schweizerland, für`s Vaterland."

Die Bernische Kavallerie-Stiftung von der Lueg, die in erster Linie den Zweck erfüllt, dieses Denkmal auf alle Zeiten zu unterhalten und die Pflege zu sichern, lud zu diesem Anlass sämtliche Gemeindevertreter der umliegenden Gemeinden, den Grossratspräsidenten des Kantons Bern, Vertreter aus Militärkreisen, sowie Mitglieder des Nationalrates und viele weitere wichtige Personen und Amtsinhaber ein, um diesem speziellen Gedenktag beizuwohnen.

Die Kavallerie Bereitermusik Bern umrahmte die Feier musikalisch und eröffnete mit einem Marsch. Beim erklingen der Musik ritten die Delegationen der Berner Dragoner 1779 und die Fahnendelegation mit der Lueg-Standarte ein.

Abwechselnd zu den Reden wurde immer wieder ein Musikstück gespielt. Unsere Musikpferde mussten leider aus Platzgründen zuhause im Stall bleiben und somit erfolgte die ganze musikalische Umrahmung zu Fuss am Boden.

Die Geschichte des Denkmals, sowie der Kavallerie bis zu ihrer Auflösung 1972, wurde chronologisch und zeitnah durch die Jahrzehnte erzählt. Dass sich vor genau 100 Jahren die Spanische Grippe zum Ende des 1. Weltkrieges verbreitete und somit auch zum Tod zahlreicher Kavalleristen und Zivilisten, ja sogar in ihrem Verlauf mehr Opfer forderte als der gesamte 1. Weltkrieg, war sehr eindrücklich zu erfahren. Lässt uns das

doch heute irgendwie genauesten nachvollziehen, wie es zu dieser Zeit gewesen sein musste, mit einem sich rasant verbreitenden Virus umzugehen. Ganze Schulen und Militärbaracken wurden zu temporären Lazaretten umfunktioniert. Da sprach niemand von Fachkräftemangel. Es wurde alles, was zu dieser Zeit an medizinischen und personellen Mitteln zur Verfügung stand, eingesetzt und die Bevölkerung musste damit zu dieser Zeit umgehen können.

Parallelen zur heutigen Zeit, genau 100 Jahre später, wobei die Politik und die Medizin sicher fortschrittlicher geworden sind, hat sich im Grundsatz in dieser Zeitspanne nicht viel verändert. Dies sicherlich auch dank des Einsatzes der Kavalleristen an der Grenze und im späteren Ordnungsdienst in den verschiedenen Städten. Dank des Einsatzes und der Aufopferung für`s Heimatland, dank dem Einstehen für die Freiheit der Schweiz.

Als Letztes wurde zu Ehren der gefallenen Kameraden, die im Dienste unseres Vaterlandes ihr Leben gelassen hatten und im Gebet des Feldpredigers eingeschlossen wurden, ein Blumenkranz niedergelegt und unter Spiel und Gesang "Der gute Kamerad" gewürdigt und geehrt.

Es war eine ehrenvolle Aufgabe für die Kavallerie Bereitermusik Bern, zu diesem Anlass aufzuspielen. Wir danken den Organisatoren vielmals für das anschliessende Apéro und Mittagessen und sind Stolz, ein Teil dieser Feier gewesen sein zu dürfen.

Alexander Zurbuchen

Umrahmung Gottesdienst – 31. Oktober 2021

"Wachet auf ruft uns die Stimme"; mit diesem Werk von Johann Sebastian Bach eröffnet das konzertante Korps der KBMB den reformierten Gottesdienst der Markuskirche in Bern. Für zwei Mitglieder der KBMB war dieser Titel sprichwörtlich Programm. Glücklicherweise gelang ihnen zuhause das Aufwachen gerade noch rechtzeitig, um ein paar wenige Sekunden vor Anspiel auf die Bühne zu stürmen.

Mit Pfarrerin Barbara Schmutz verbindet mich neben dem Ehering auch eine langjährige Zusammenarbeit musikalischer Art. Unzählige "Wort und Musik" - Projekte haben wir in vergangener Zeit gemeinsam auf die Beine gestellt. Dabei war es uns immer wichtig, dass Wort und Musik thematisch oder zumindest emotional Hand in Hand gehen und so ein "Gesamtkunstwerk" entstehen kann, welches das Publikum fesselt und berührt. Es drängte sich somit fast auf, dass wir die KBMB gerne in einen Gottesdienst einbeziehen wollten, welcher auch nicht eingefleischten KirchgängerInnen Freude bereiten sollte.

Dass für unser kommendes Winterkonzert vom 12. Dezember 2021 Musik für Blasorchester und Orgel geplant ist, stellte sich für diese Idee als Glücksfall heraus. Gemeinsam mit der Organistin der Markuskirche, Vera Friedli, führte die KBMB somit vier Arrangements für diese Besetzung auf. Nebst dem eingangs erwähnten Werk erklang schwelgerisch romantische Musik des britischen Komponisten Edward Elgar (Nimrod, aus den Enigma Variationen) sowie festliche, leichtfüssig elegante Musik aus dem Barockzeitalter, Trumpet Tune von Henry Purcell und Psalm 19, von Benedetto Marcello. Jedes dieser Stücke ist ein kleines Meisterwerk und vermag auch Menschen mit ganz andersartigen Hörgewohnheiten zu berühren. Der Klang des Blasorchesters verbindet sich wunderbar mit demjenigen der Orgel, welche ja strenggenommen auch ein Blasinstrument ist. Soloeinsätze wechseln sich mit dem Orchester ab und verbinden sich zu lyrischen bis fulminanten, kraftvoll strahlenden Tuttiklängen. Zwischendurch begleiteten das Orchester und die Orgel die Gemeindelieder, was vielleicht die eine und den anderen Gottesdienstbesucher zu kräftigerem Mitsingen ermutigte?

Anlässlich der Proben bestätigte sich die erwartete Schwierigkeit, dass Orgel und Orchester auf die grosse Distanz nicht ganz einfach kommunizieren können. Bedingt durch die zeitliche Verschiebung der Klänge, war Vera Friedli gezwungen, ihren Part stets etwas früher zu spielen, was ihr hervorragend gelang.

Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst darf abschliessend als ein äusserst gelungener Anlass gewertet werden, welcher sich gemäss dem Echo sämtlicher Beteiligten wiederholen soll. Mit den tiefgründigen und trotzdem verständ-

lichen Texten von Barbara Schmutz, dem so geschaffenen würdigen Rahmen, sowie den passenden und gekonnt musizierten Beiträgen des Orchesters der KBMB, gelang ein wunderschöner Einstieg in den nun endgültig erwachten, strahlenden Herbstsonntag.

Nach dem Gottesdienst lud die Kirchgemeinde Markus zum Apéro ein, welcher von den Konzertanten mit lüpfigen Märschen umrahmt wurde. Auch das ist die KBMB.

André Müller

Malergeschäft
Caramuscio GmbH

CARAMUSCIO

Zwinglistrasse 14
3007 Bern
Tel. 031 331 20 51
Natel 079 300 45 26
info@caramuscio.ch

Andreas Eymann

HERZOG

LÜTHI
HOLZBAU

baut auf
baut um
baut an

Zimmerei Bau Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

Wir gratulieren zum Geburtstag

November:

02.11. Markus Berger
06.11. Brigitte Schneider
06.11. Andri Wermuth
07.11. Livia Egli
14.11. Hans Wälchli
15.11. Livia Stettler
17.11. Christine von Steiger
28.11. André Müller
29.11. Werner Gerber

Dezember:

05.12. Noemi Kunz
17.12. Doris Krebs
17.12. Urs Stadelmann
23.12. Claudia Maurer

Januar

11.01. Hansueli Eugster
14.01. Raymond Holzer
17.01. Sandro Soltermann
19.01. Susanne Wermuth
27.01. Cécile Ritter-Meyer

Februar:

13. 02. Kathrin Braun
18.02. Kurt Emmenegger
23.02. Emma Kurfess
25.02. Martina Mader
27.02. Pietra Valsangiacomo
27.02. Ella von Steiger

März:

13.03. Christian Roth
24.03. Michael Egli

April:

01.04. Karin Reber-Soltermann
27.04. Franziska Friedli

Bella Vita
ristorante pizzeria

Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Restaurant
Bankettsaal
Terrasse
Holzofen

genügend Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10.30 – 14.00
17.00 – 23.30
Samstag 17.00 – 24.00
Für Anlässe am Sonntag geöffnet

Proben und Anlässe Dezember 2021 - Januar 2022

Änderungen vorbehalten

Dezember 2021			
Do	02.12.	20:00	Gesamtprobe
Fr	**03.12.**	**16:00**	**Schmittewiehnacht**
Sa	**04.12.**	**10:00**	**Bef.feier Hindelbank**
Mo	06.12.	20:00	Gesamtprobe
Do	09.12.	19:30	Hauptprobe
So	**12.12.**	**17:00**	**Winterkonzert**
Mo	13.12.	19:30	Schlussprobe

Januar 2022			
Mo	10.01.	20:00	Gesamtprobe
Do	13.01.	19:30	Probe Jungpferde
Mo	17.01.	20:00	Gesamtprobe
Do	20.01.	19:30	Probe Jungpferde
Mo	24.01.	20:00	Gesamtprobe
Do	27.01.	19:30	Probe Jungpferde
Sa	29.01.	10:00	Probesamstag
Mo	31.01.	20:00	Gesamtprobe

Jubiläum 100 Jahre STG

Historische Formationen

Proben und Anlässe Februar – März 2022

Änderungen vorbehalten

Februar 2022			
Do	03.02.	19:30	Probe Jungpferde
Mo	07.02.	20:00	Gesamtprobe
Do	10.02.	19:30	Probe Jungpferde
Mo	14.02.	20:00	Gesamtprobe
Do	17.02.	19:30	Probe Jungpferde
Fr	**19.02.**	**20:15**	**Vereinsversammlung**
Mo	21.02.	20:00	Gesamtprobe
Do	24.02.	19:30	Probe Jungpferde
Mo	28.02.	20:00	Gesamtprobe

März 2022			
Mo	07.03.	20:00	Gesamtprobe
Do	10.03.	20:00	Gesamtprobe
Mo	14.03.	20:00	Gesamtprobe
Do	17.03.	20:00	Gesamtprobe
Mo	21.03.	20:00	Gesamtprobe
Do	24.03.	20:00	Gesamtprobe
Mo	28.03.	20:00	Gesamtprobe
Do	31.03.	20:00	Gesamtprobe

Vorstand und Kommissionen 2021

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
Sekretär	vakant		
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Bahnhofträssli 21 3112 Allmendingen b. Bern husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Webmaster	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	André Müller Rainackerweg 40 3067 Boll andre.mueller@bluewin.ch	Mobil	079 / 784 03 67
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission **Reitausbildung JM** **Redaktion MB**	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49
Leitung Jungmusikanten	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Jungmusikanten**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84

Haus der Religionen - Europaplatz

Ausgeführte Arbeiten:

- Ganze Erdgeschossfassade in Pfosten Riegel System z. Teil bis 8 m' Höhe (Spannweite), inkl. allen Eingänge bei den Einkaufscenter
- Innere Mallfronten
- Brandschutzverglasungen und Türfronten im ganzen Gebäude
- Befahrbare horizontale Verglasungen auf dem Vorplatz sowie Glasoblichter im OG

MLG
METALL UND PLANUNG A G

CH-3006 Bern | Zikadenweg 27a
T 031 938 10 10 | F 031 938 10 11
info@mlg-ag.ch | www.mlg-ag.ch

La CUISINE
MÜNSINGEN AG

KÜCHE BAD WOHNRAUM

La cuisine Münsingen AG

Schulhausgasse 1 3110 Münsingen
T 031 720 20 60 info@lacuisineag.ch
F 031 720 20 69 www.lacuisineag.ch

P.P.

1714 Heitenried

VSCI Carrosserie Dienstleistungszentrum

CAR REP
De Giorgi

Unfallreparaturen
Ersatzwagen
Neulackierungen
Frontscheiben-Ersatz

Libellenweg 4a
3006 Bern
Telefon 031 / 336 77 11
www.carrep-degiorgi.ch

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt

Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 3008 Bern (Montag geschlossen)

bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch